

Offene Ganztagsbetreuung; Sorgen eines Berufsanfängers

Beitrag von „deadmanrulez“ vom 4. Oktober 2009 12:22

Vielen Dank für Deine ausführliche Antwort. Du hast Recht, Kooperation mit den anderen Lehrern ist wichtig und ich arbeite auch aktuell daran, den Klassenleiter für mein Konzept zu gewinnen. Es ist bloß nicht einfach, da dieser ein Verfechter der Antiautoritären Erziehung ist und dies absolut nicht meins ist.

Die Maßnahmen die du aufzählst finde ich sehr gut. Viele habe ich mir, in ähnlicher Form, auch schon so zurechtgelegt.

Aktuell bin ich dabei meine Doppelstunden sehr stark strukturiert und klar zu planen. Denn dies ist etwas das den Jugendlichen fehlt. Eine klare Struktur. Nächste Woche steht mit der Klasse ein Ausflug an. Es kommt eine Fachkraft der Kasse und geht mit uns Wandern. Davon bin ich persönlich überhaupt nicht begeistert. Es ist eine Planung der vorherigen Kraft, die Schüler sind stark abgeneigt hier mitmachen zu wollen und ich bin mit ihnen alleine. In meiner ersten Stunde. Solange ich nicht meine ersten Stunden mit ihnen hatte und klare Regeln und Strukturen in die Klasse hineingebracht habe, werde ich nicht mit ihnen gehen. Außer der Klassenlehrer erklärt sich bereit seine Freizeit zu opfern und geht mit. Die Klasse ist meiner Meinung nach völlig außer Kontrolle und diese Verantwortung werde ich nicht übernehmen. Erst wenn ich die Jugendlichen besser kenne und einschätzen kann.